

Gemeindestraße wird saniert

Klettgau (sho) Die Firma Schleith aus Waldshut-Tiengen erhält den Auftrag, in den kommenden Wochen die Erzinger Gemeindestraße zu den Reutehöfen zu sanieren. Dieser Beschluss wurde in der jüngsten Gemeinderatssitzung gefasst, nachdem das Angebot um rund 99 000 Euro deutlich günstiger lag als das der Mitbieter. Bürgermeister Volker Jungmann begrüßte die Entscheidung, die Straße ist in einem erbärmlichen Zustand. Ortsbaumeister Oskar Weißenberger stellte den Räten die geplante Teilsanierung vor. Im Bereich der extremen Senkungen wird der Asphalt aufgeschnitten und die Forstschuttschicht verbessert. Kleinere Senkungen werden mit Bitukies ausgeglichen. Teilstrecken werden anschließend mit einer Trageschicht überzogen. Teile der Straße, die weitestgehend in Ordnung sind, werden belassen. „Eine richtige Sanierung der Straße würde die Kosten sprengen und in die Millionen gehen“ erläuterte Weißenberger. Die Sanierung wird in Kürze durchgeführt.

Mädchen gewinnen Bezirkspokal

Jestetten (sf) Mit fünf Mannschaften war der TV Jestetten wieder erfolgreich beim Tischtennis-Berzirkspokal vertreten. Die Mädchen U 15 errangen mit dem ersten Platz den größten Erfolg, darüber freuten sich Mona Knapp, Monika Heck und Kristina Jakobi. Den dritten Platz erreichten die Mädchen U 18 mit Julia Wipf, Anika Petersen und Leonie Schmid. Spannend verliefen die Spiele bei den Jungen U 12 mit Patrick Schmid, Marius und Samuel Heinemann und U 15 (Tobias Raffelsberger, Lukas Osswald und Kevin Kaiser). Jeweils im Endspiel verloren beide Teams und kamen damit auf den zweiten Rang. Bei den Herren A mit Artur Gillich, Alexander Massold, Niko Vasdaris und Dominic Schmieder gab es schon im Halbfinale ein Endspiel. Die Partie gegen den TTC Singen verloren die Jetteter knapp. Das Spiel um Platz drei gewannen sie hingegen wieder klar.

Radsportler auf Mehrtages-Touren

Lottstetten (thg) Die Radsportfreunde „WinLo“, die aus der Freundschaft der Rennradfahrer aus Lottstetten und Wincheringen an der Obermosel entstanden, führen zwei Mehrtagestouren durch. Die Radtouristikgruppe mit Akteuren aus Rheinland-Pfalz, dem Saarland, Baden Württemberg, Luxemburg und der Schweiz, startet am 13. Mai von Bad Peterstal-Griesbach aus zu einer 200 Kilometer-Tour durch das Kinzigtal und über den Knibis. Für sehr gut trainierte Radsportler findet vom 29. Juli bis 1. August die „Schwarzwald-Tour“ statt. An drei Tagen werden etwa 6000 Höhenmeter im südlichen Schwarzwald bewältigt. Anmeldung zu beiden Touren bei Thomas Güntert, Telefon 07745/70 58, Mail: T.Guentert@gmx.de

PERSÖNLICHES

90. Geburtstag



Max Straub feierte in Jestetten 90. Geburtstag. Die Familie mit Kindern, Enkeln und

Urenkeln gratulierte im Seniorenwohnen Jestetten mit Geschenken und einem Kaffeekränzchen. Zu den Gratulanten zählten auch Bürgermeisterin Ira Sattler, Toni Kempf von der kath. Pfarrgemeinde und Pflegendienstleiter Marc Albiker. Max Straub wuchs in Jestetten mit vier Geschwistern auf. Im Alter von 10 Jahren verlor er seinen Vater. 1949 heiratete er Helene Mettenberger aus Bad Säckingen. Mit ihr hatte er fünf Kinder. Straub betrieb in Jestetten eine Landwirtschaft und arbeitete tagsüber bis 1967 in der damaligen Sägerei Schneider. Danach wechselte er in die Fahrradteilefabrik von Karl Altenburger in Jestetten, wo er 1980 in den Ruhestand ging. Ein schwerer Verlust war für ihn im August 1987 der Tod seiner Ehefrau Helene. In den letzten Jahren hat sich der Gesundheitszustand des Jubilars immer mehr verschlechtert, deshalb zog er im September 2008 ins Seniorenwohnen um, wo er sich wohlfühlt. (sf)

NACHRICHTEN

ASPHALTIERUNGSARBEITEN

Sperrung der L 161a an mehreren Tagen

Klettgau/Hohentengen – Auf Grund von Asphaltarbeiten ist die L 161a in den kommenden Tagen in mehreren Abschnitten gesperrt. Die Sperrung betrifft am heutigen Donnerstag die Gemeindeverbindungsstraße zwischen Klettgau – Bühl und der L 161a; am Dienstag und Mittwoch, 6./7. April die L 161a zwischen Griesen und Bergscheuer; sowie am Donnerstag und Freitag, 8./9. April die L 161a zwischen Stetten und Bergscheuer. Bei schlechter Witterung verschieben sich die Maßnahmen. Der Verkehr wird über die B 34 und die L 162 Bechtersbohl – Rheinheim nach Hohentengen bzw. umgekehrt umgeleitet.

HEUTE IM GEMEINDERAT

Bausachen und Thema Flughafen

Hohentengen (gt) Der Gemeinderat tagt heute, Donnerstag, 1. April, um 20 Uhr, im Hohentenger Rathaus. Auf der Tagesordnung stehen der Bebauungsplan „Obere Stauden“, die Erweiterung der Gartenwirtschaft des Gasthaus „Löwen“ und der aktuelle Stand in Sachen „Flugverkehr“.

Bergkirche als Raum der Kunst

- Werke zeitgenössischer Künstler in Kadelburg
- Im Mittelpunkt der Ostergottesdienste

VON LISELOTTE NOTH

Küssaberg – Die evangelische Bergkirche in Kadelburg gibt über Ostern moderner Kunst wieder Raum. Werke von zeitgenössischen Künstlern wie Otmar Alt, Jürgen Brodwolf, Otto Dix und Franz Hitzler sind zu sehen. Die Gottesdienste stehen im Zeichen dieser Kunstwerke.

Die zehn Bilder und zusätzlich ein Objekt von Jürgen Brodwolf stammen aus der Hanna- und Paul-Gräb-Stiftung aus Wehr-Öflingen. Seit annähernd zehn Jahren greift das Pfarrerehepaar Andrea und Thomas Kaiser immer wieder gern auf Kunstwerke aus dieser Stiftung zurück.

Wie es zu dieser Kunstquelle in Wehr kommt? Die Paare Gräb und Kaiser verbindet seit vielen Jahren eine Freundschaft. Pfarrerin Kaiser stammt aus Wehr und hat durch den Pfarrer im Ruhestand, mittlerweile knapp 90 Jahre alt, die Liebe zur modernen Kunst gelernt. „Aus meiner Kindheit sind mir die ersten Kunstaustellungen der modernen Künstler in Öflingen noch gut in Erinnerung“, so Andrea Kaiser.

Paul Gräb, zudem väterlicher Freund von Weltgeigerin Anne-Sophie Mutter, hat sich vor allem durch seine Initiative Kirche, Kunst und Diakonie einen Namen gemacht. Sein Credo: „Kirche und Theologie stellen die Frage nach der Wahrheit – die Kunst auch.“

Und dieser „Wahrheit“ spürt Andrea Kaiser in den Kunstwerken nach. Zu den bereits genannten zeitgenössischen Malern kommen noch Jochen Mühlenbrink und Hermann Krauth hinzu. Und Georg Meistermann – „ei-



Zwei Mal Otto Dix, einmal Franz Hitzler und einmal Hermann Krauth: Werke bekannter zeitgenössischer Maler werden hier von Ruth Rüttinger, Pfarrerin Andrea Kaiser, Bärbel Werne und Hansjürgen Bachmann in der evangelischen Bergkirche in Kadelburg für Karfreitag und die Ostertage aufgehängt. BILD: NOTH

ner der ganz Großen“, wie Andrea Kaiser betont. Sie freut sich über die Kunstwerke, spricht „vom Feinsten“.

Im Karfreitagsgottesdienst ab 10.10 Uhr werden moderne Kunst und Musik von Johann Sebastian Bach bis Xavier Naidoo zur Passionsgeschichte in Beziehung gesetzt. Am Ostersonntag ist ab 6 Uhr das Ostermorgenfest mit Osterfeuer und Osterfrühstück. Am Ostermontag gestaltet der Pop- und Gospelchor den Gottesdienst (10.10 Uhr) mit. Parallel ist Kindergottesdienst und wie schon an Karfreitag Kirchenkaffee im Anschluss.

Öffnungszeiten

Während der Feiertage ist die evangelische Bergkirche in Kadelburg auch nachmittags offen: Am Karfreitag nach dem Gottesdienst bis 17 Uhr. Am Ostersonntag von 11 bis 17 Uhr, am Ostermontag von 15 bis 17 Uhr und am Ostermontag nach dem Gottesdienst bis 17 Uhr. Während dieser Zeit können die zeitgenössischen Kunstwerke besichtigt werden.

25 Jahre im Dienst des Radsports

Radsportverein Lienheim zeichnet Willi Zimmer für seine gute Arbeit aus

Lienheim (sbt) Auf ein erfolgreiches Jahr konnte der Radsportverein Lienheim in seiner Hauptversammlung zurückblicken. Sehr erfolgreich waren die drei Theaterabende in der Lienheimer Halle, die jedes Mal ausverkauft waren. In sieben Gruppen bietet der Radsportverein eine breite Palette an Breitensport.

Vorsitzender Alwin Lierheimer zeigte in seinem Tätigkeitsbericht eine ganze Anzahl an Aktivitäten sowohl im sportlichen wie auch im geselligen Bereich auf. Über den Besuch bei Korsofesten berichtet Werner Morath und über den sportlichen Teil der Gymnastikgruppen legte Sportwart Willi Zimmer seinen Bericht vor. In sieben Gruppen der verschiedenen Altersklassen wird Gymnastik betrieben. Mit dabei sind insgesamt 52 Kinder bei den Kindergruppen. Im Sommerhalbjahr finden



25 Jahre wirkt Willi Zimmer (rechts) im Vorstand des Radsportvereins Lienheim mit. Vorsitzender Alwin Lierheimer dankte ihm für seine treuen Dienste zum Wohle des Radsportvereins und wünschte ihm weiterhin viel Freude als Sportwart des Vereins. BILD: SCHEUBLE

immer am Montagabend um 19 Uhr mit Treffpunkt auf dem Lienheimer Schulhof Mountainbiketouren für jedermann statt. Gemeinderat Franz Sutter überbrachte die Grüße der Gemeinde und dankte dem Radsportverein für seine vielfältige Arbeit in der Dorfgemeinschaft.

Alwin Lierheimer konnte Willi Zimmer für 25-jähriges Wirken im Vorstand ehren. 16 Jahre war er Vorsitzender, ein Jahr stellvertretender Vorsitzender, vier Jahre Kassenprüfer und bis heute Sportwart für die Gymnastikgruppen und die Mountainbiketouren.

LEUTE aus Dettighofen und Hohentengen



Frühlingsparty in der Gemeindehalle

Der FC Dettighofen hatte zur ultimativen Frühlingsparty eingeladen. Unter dem Motto „Spring the Party“ sorgten Top-DJs, Bikini-Girls und eine karibische Deko für Frühlingsgefühle beim durchweg jungen Publikum. Schon um 22 Uhr war die Gemeindehalle brechend voll und noch immer bildete sich an der Kasse eine lange Schlange gutgelaunter Partyfreunde. Da hatten die Dettighofer Kicker alle Hände voll zu tun. BILD: HOLZWARTH



Ostereierschießen

Reger Betrieb im Bergöschinger Schützenhaus beim Ostereierschießen für Jedermann. Am Karfreitag ist von 9 bis 17 Uhr nochmals Gelegenheit durch gute Leistungen bunte Eier zu gewinnen. BILD: GEMS-THOMA



Preise für die besten Kniffler

38 Teilnehmer machten mit beim beliebten „Kniffeltornier“ des Clubs der Ölbarone im Hohentenger Lotto-Café. Siegerin wurde Katarina Maier mit 1097 Punkten aus vier Durchgängen, Zweiter wurde Andreas Schanz (1094), Dritte Bärbel Pesler (1077) (von links). Für alle Teilnehmer gab es schöne Sachpreise, gestiftet vom heimischen Gewerbe. Die Sieger konnten außerdem einen Pokal mit nach Hause nehmen. BILD: GEMS-THOMA